



Zahl der Woche: 4,1

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt anlässlich des Welt-Parkinsonsontages am 11. April mitteilt, wurden 2019 insgesamt 1 944 Einwohnerinnen und Einwohner des Landes stationär aufgrund ihrer Parkinsonkrankheit in Krankenhäusern versorgt. Das waren insgesamt 2,9 % mehr als im Vorjahr und 4,1 % aller wegen Parkinson in Krankenhäusern behandelten Patientinnen und Patienten in Deutschland. Die Zahlen bewegen sich auf dem Niveau von 2015 (1 940). Männer waren mit 59,1 % der Fälle deutlich häufiger betroffen als Frauen.

Die Parkinson-Krankheit kommt fast ausschließlich im höheren Lebensalter vor. 2019 betrug die altersspezifische Fallzahl der Altersgruppe 65 Jahre und älter 271 Fälle je 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Unter 15 Jahre gab es keine Fälle und die altersspezifische Fallzahl der Altersgruppe 15 bis unter 45 Jahre lag bei 3.

Auffallend ist, dass 2000 noch mehr Frauen (488) als Männer (435) aus Sachsen-Anhalt aufgrund von Parkinson in Kliniken aufgenommen wurden. Seitdem ist die Zahl der im Krankenhaus behandelten Frauen um 63,1 % auf 796 und die der Männer um 163,9 % auf 1 148 gestiegen.

Die Verweildauer in den Krankenhäusern Sachsen-Anhalts im Zusammenhang mit Parkinson ging weiter zurück. Betrug sie 2000 durchschnittlich 20,7 Tage, waren es 2010 noch 14,8 und 2019 durchschnittlich 13,6 Tage.

Die Parkinson-Krankheit ist eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung und wurde vom Londoner Arzt und Apotheker Dr. James Parkinson 1817 als Schüttellähmung in einem Buch beschrieben. Erst später wurde die Krankheit nach ihm benannt.

Die Parkinson-Krankheit wird durch den Mangel des Botenstoffs Dopamin im Gehirn ausgelöst, da dopaminproduzierende Nervenzellen vermehrt absterben. Die Ursachen hierfür sind weitestgehend unbekannt. Die Leitsymptome der Krankheit sind Muskelstarre, verlangsamte Bewegungen, Muskelzittern und Haltungsinstabilität.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de